

Die wichtigsten Regelungen sind nachfolgend aufgeführt:

- Sofern der «**Pilot**» **jederzeit direkten Augenkontakt zu seinem Flugobjekt** hat, dürfen Drohnen und Flugmodelle ohne Bewilligung betrieben werden.
- Will jemand **technische Hilfsmittel** wie **Feldstecher oder Videobrillen** einsetzen, um die natürliche Sichtweite der Augen zu erweitern, ist dafür **eine Bewilligung des BAZL** erforderlich (Bewilligungsverfahren).
- Innerhalb des Sichtbereiches des «Piloten» ist der Betrieb mit **Videobrillen** und dergleichen **gestattet**, sofern ein **zweiter «Operateur»** den **Flug überwacht** und bei Bedarf jederzeit in die Steuerung des Fluggerätes **eingreifen kann**. Der «Operateur» muss sich am gleichen Standort befinden wie der Pilot.
- Ein **automatisierter Flug** (autonomer Betrieb) innerhalb des Sichtbereiches des «Piloten» ist **erlaubt**, sofern dieser bei Bedarf jederzeit in die Steuerung **eingreifen kann**.
- Luftaufnahmen sind zulässig, sofern die **Vorschriften zum Schutz militärischer Anlagen** berücksichtigt werden. Zu beachten sind dabei auch der **Schutz der Privatsphäre** respektive die Vorschriften des **Datenschutzgesetzes**.
- Über **Menschenansammlungen** bzw. im **Umkreis von 100 Metern** von Menschenansammlungen dürfen Drohnen grundsätzlich **nicht betrieben** werden (weitere Informationen und Bewilligungsverfahren).
- Wer eine Drohne oder ein Flugmodell mit mehr als **500 Gramm Gewicht** betreibt, muss für allfällige **Schäden eine Haftpflichtdeckung** im Umfang von mindestens 1 Million Franken gewährleisten.
- In der **Nähe von Flugplätzen** bestehen Einschränkungen für Flüge von Drohnen und Flugmodellen. Es ist zum Beispiel nicht gestattet, solche Fluggeräte näher als **5 Kilometer** von den Pisten **entfernt** fliegen zu lassen.
 - **Einschränkungen** ▪ **Kantone und Gemeinde** können ergänzende für den Einsatz von unbemannten Luftfahrzeugen erlassen.

Für öffentliche Flugveranstaltungen, an denen ausschliesslich Modellflugzeuge oder Drohnen eingesetzt werden, ist nach wie vor **keine Bewilligung des BAZL** erforderlich.